Stadt Wipperfürth **F/2011/118**
Der Bürgermeister

I - Ordnung und Soziales

Veränderungen arbeitsmarktpolitischer Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen vor Ort,
Anfrage des Ratsherrn Frank Mederlet und der Ratsherrin Regina Billstein/SPD-Fraktion, vom 25.10.2011

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	09.11.2011	Kenntnisnahme

Die Anfrage (Fragen 1-4) werden zusammenfassend wie folgt beantwortet:

Nach Eingang der Anfrage hat die Verwaltung sofort Kontakt mit dem Jobcenter Oberberg aufgenommen, um die einzelnen Fragen möglichst beantworten zu können. Dies ist jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch gar nicht möglich, da der Etat für die arbeitsmarktpolitischen Instrumente noch nicht endgültig feststeht. Die Haushaltsmittelvorankündigung ergibt für den Oberbergischen Kreis eine pauschale Kürzung von rund 30%. Diese Kürzung wirkt sich voraussichtlich auch auf den Instrumenteneinsatz in Wipperfürth aus; jedoch wird nicht bei allen arbeitsmarktpolitischen Instrumenten ortsgenau geplant. So kann das Jobcenter z.B. die in einem Jahr mit einem sogenannten Eingliederungszuschuss förderfähigen Beschäftigungsverhältnisse nicht präzise beziffern.

Die Geschäftsführung des Jobcenters hat einen Entwurf der Haushaltsplanung für die am 10.11.2011, also einen Tag nach der Ausschusssitzung, stattfindende Trägerversammlung vorbereitet. Erst nach dem Beschluss der Trägerversammlung können detaillierte Informationen gegeben werden.

Die Träger der Arbeitsgelegenheiten wurden vom Jobcenter bereits im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit über die ersten Überlegungen informiert. Nach der Trägerversammlung des Jobcenters erhalten sowohl die Anbieter von Projekten als auch die Verwaltung genauere Informationen, um gegebenenfalls dann auch steuernde Maßnahmen zum Erhalt von effektiven und sinnvollen Betreuungsmaßnahmen koordinieren zu können.

Anlage:
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.10.2011